

Unterhaltskonzept Schloss Burgdorf

Das Schloss Burgdorf ist ein über 800-jähriges Baudenkmal von nationaler Bedeutung. Früher diente es der kantonalen Verwaltung, als Gericht und Gefängnis. In den Jahren 2018–2020 wurde das Schloss sehr sorgfältig und behutsam in eine Jugendherberge, ein Restaurant und ein stimmungsvolles Museum umgebaut.

Im Auftrag des Lotteriefonds des Kantons Bern haben wir den heutigen Zustand detailliert erfasst und eine umfassende Zustandsanalyse erstellt. Das Unterhaltskonzept besteht aus ca. 500 Seiten, auf denen dargelegt wird, wie z.B. Oberflächen zu pflegen oder zu unterhalten sind. Dies erlaubt der Stiftung und den Nutzenden die Räume, Fassaden, Dächer, etc. über die nächsten Jahre fachmännisch zu unterhalten. Dabei werden die unterschiedlichen Lebenszyklen der verschiedenen Bauteile berücksichtigt. Sämtliche bauliche Eingriffe sind anhand dieses Unterhaltskonzeptes und unter Beizug der Denkmalpflege des Kantons Bern vorzunehmen.

K	Kornhaus	SH	Schlosshof
W	Ehem. Wohnungsbau	SG	Schlossgässli
B	Bergfried	SB	Sodbrunnen
V	Verbindungsbau	TG	Turmgarten
P	Pallas	KG	Kräutergarten
H	Halle	GT	Gartenterrasse
G	Gefangenenwärterhaus	U	Umgebung
N	Nebengebäude		Armsünderweg, Burggraben
E	Eingangstor		

Auftraggeber

- Lotteriefonds des Kantons Bern
- Stiftung Schloss Burgdorf

Objektdaten

- Bruttogeschossfläche BGF: 6'870 m²
- davon BGF öffentlich: 3'198 m²
- Garten und Park: 16'629 m²

Fotos (Rückseite)

- Verena Menz, Burgdorf



